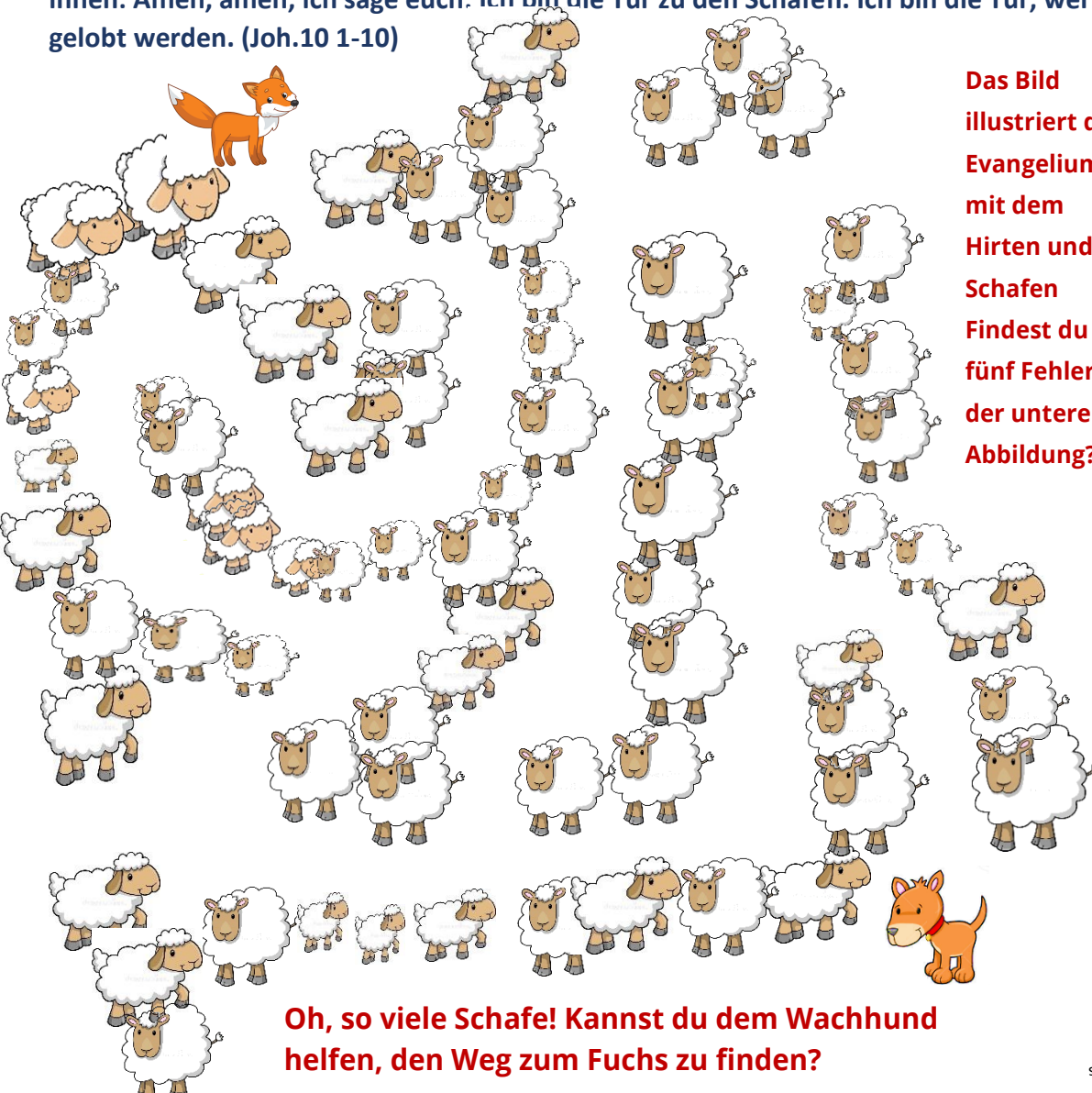


**Ups, da stimmt doch etwas nicht. Findest du die sieben Fehler?** (Evangelium vom 4. Sonntag der Osterzeit)

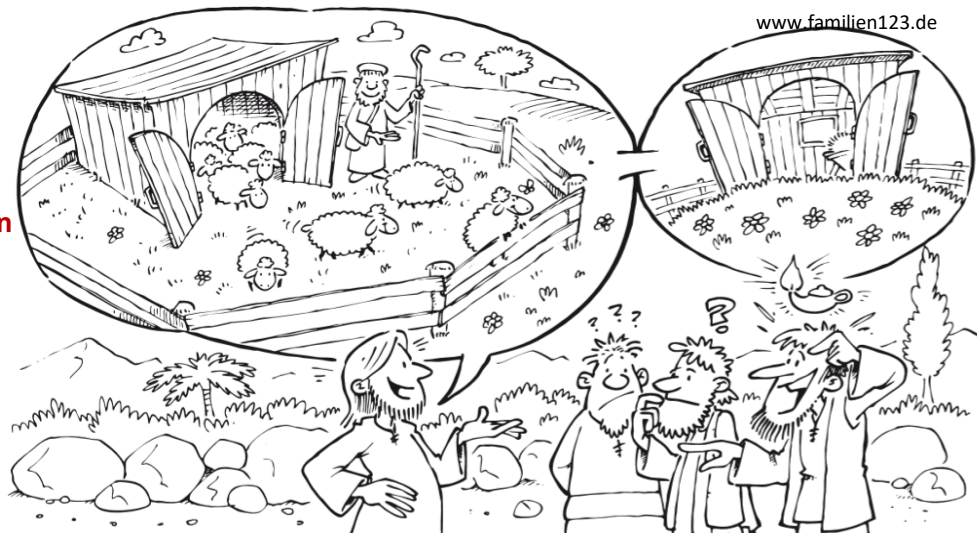
In jener Zeit sprach Jesus: Guten Morgen, ich sage euch: Wer in den Kuhstall nicht durch das Fenster hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Engel und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Feind der Schafe und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Fußstapfen. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm die Krallen zeigen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.....Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gelobt werden. (Joh.10 1-10)

Lösung: Guten Morgen = Amen, amen  
/ Kuhstall = Schafstall / Fenster =  
Türe, Engel = Dieb / Feind = Hirt /  
Fußstapfen = Stimme / die Krallen  
zeigen = fliehen = gelobt / gerettet

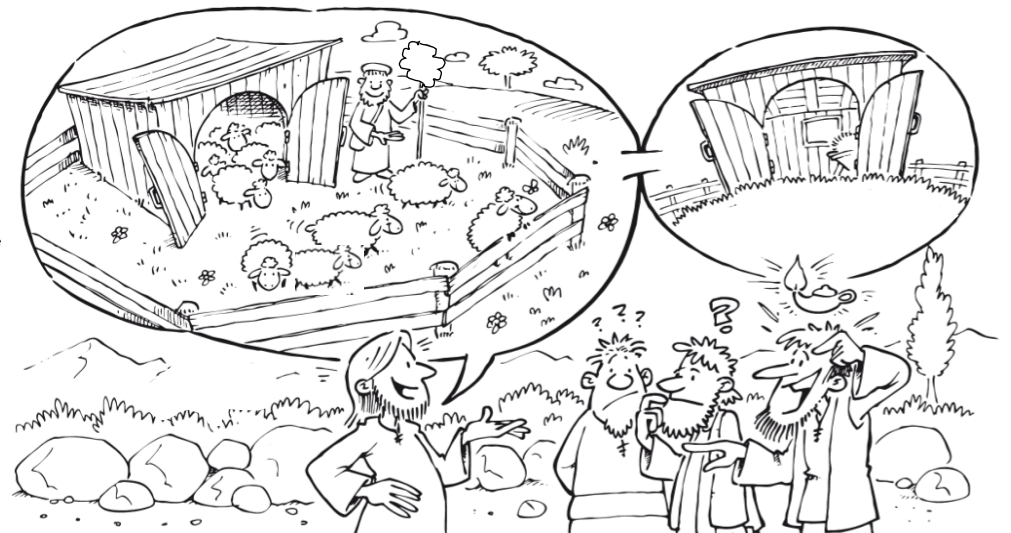


**Oh, so viele Schafe! Kannst du dem Wachhund helfen, den Weg zum Fuchs zu finden?**

**Das Bild illustriert das Evangelium mit dem Hirten und den Schafen. Findest du die fünf Fehler in der unteren Abbildung?**



www.familien123.de



Wolke links oben fehlt, zusätzliches Schaf beim linken Stall, Schäfer Hirtenstab ist jetzt ein Baum, Palme links unten fehlt und rechts

## Evangelium vom 4. Sonntag der Osterzeit, es ist aber durcheinander geraten

Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht mehr einholen, so voller Fische war es.



Jesus sagte zu den Jüngern: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ... Nein.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land.

Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

Als die Jünger an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer....

Lösung: Siehe Joh 21, 1-14

### 153 ist wirklich eine ganz besondere Zahl!

Lege erst einen Stein hin, dann zwei, dann drei, dann vier, ....und immer so weiter, bis es 17 Steine sind.

Wie viele Steine sind es jetzt insgesamt?

$$1 + 2 + 3 + 4 + 5 \dots + 15 + 16 + 17 = ?$$

Noch eine Rechnung: Fällt dir etwas auf?

$$(1 \cdot 1 \cdot 1) + (5 \cdot 5 \cdot 5) + (3 \cdot 3 \cdot 3) = ?$$

Die Zahl „3“ gilt als „göttliche Zahl“. Gott hat sich nämlich in drei Gestalten gezeigt: Gottvater, Sohn und heiliger Geist.

## Schlaufüchse wissen mehr! Bist du ein Schlaufuchs?



Was hat denn eigentlich der Fisch mit dem Christentum zu tun?



Das kann ich dir verraten!

Es wird erzählt, dass der Fisch vor 2000 Jahren, als Christus lebte, als christliches Erkennungszeichen verwendet wurde.

Das griechische Wort für Fisch  $\text{ἰχθύς}$  *ichthýs*, kann nämlich aus den Anfangsbuchstaben der folgenden Wörter gebildet werden: (Ἰησοῦς Χριστός Θεοῦ Υἱός Σωτήρ):



ΙΗΣΟΥΣ – *Iēsoûs*“ = Jesus  
ΧΡΙΣΤΟΣ – *Christós* „der Gesalbte“  
ΘΕΟΥ – *Theoû* „Gottes“  
ΥΙΟΣ – *Huiós* „Sohn“  
ΣΩΤΗΡ – *Sōtér* „Retter“/„Erlöser“

### Geschenke einmal anders Wie wäre es mit Fischen?

Für diese „Büroartikelfische“ brauchst du nur einige Muffin-Untersetzer und Tixo!



### Fisch mit einer Schnur gezeichnet

Ja, das geht wirklich! Halte die Schnur an zwei Punkten fest (mit Tixo oder mit Daumen und Zeigefinger) und zeichne zuerst die obere Hälfte des Fisches. Siehe Abbildung. Du musst dabei die Schnur dabei mit dem Bleistift immer gespannt halten. Verschiebe danach die beiden festen Punkte nach oben und zeichne den unteren Bogen des Fisches.

